



# Bedienungsanleitung Wärmepumpentrockner

HD80-A2939

HD80-A2939S

HD90-A2939

HD90-A2939S

HD100-A2939

HD100-A2939S

HD90-A3939

HD90-A3939S

DE

**Haier**

## Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

### Legende



**Warnung!** - Wichtige Sicherheitsinformationen

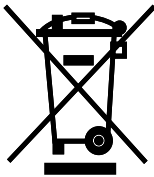


Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen

### Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Geben Sie das Verpackungsmaterial in geeignete Behälter, um sie zu recyceln. Helfen Sie beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihr Stadtverwaltung.



### WARNUNG!

#### Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie es. Entfernen Sie den Türverschluss, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere im Gerät eingeschlossen werden.



### WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

1-Sicherheitsinformationen .....	4
2-Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
3-Produktbeschreibung.....	8
4-Bedienfeld.....	9
5-Programme .....	12
6-Verbrauch.....	13
7-Anregungen und Tipps.....	14
8-Tägliche Nutzung .....	16
9– Pflege und Reinigung.....	20
10-Problemlösung.....	22
11-Installation.....	24
12 – Technische Daten .....	27
13-Kundendienst.....	29



## WARNUNG!

### Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Entfernen Sie die gesamte Verpackung und halten Sie sie außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – das Gerät ist recht schwer.

### Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie das Gerät nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um den Wäschetrockner staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker stets nur mit trockenen Händen. Berühren bzw. benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie barfuß sind oder nasse bzw. feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Trocknen Sie im Wäschetrockner keine schmutzige Wäsche.
- ▶ Achten Sie darauf, nicht mehr als die Nennlast zu belasten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.
- ▶ Sie dürfen keinesfalls brennbare Sprays und entflammbare Gase in unmittelbarer Nähe zu dem Gerät verwenden oder speichern.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Halten Sie beim Herausziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel fest.
- ▶ Berühren Sie nicht die Rückwand und die Trommel bei laufendem Betrieb; diese sind dann heiß.

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:
  - ▶ Textilien, die nicht gewaschen werden.
  - ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Solche Textilien müssen grundsätzlich zuerst mit einer Extraportion Waschmittel von Hand in heißem Wasser gewaschen werden, anschließend gründlich an der Luft trocknen, bevor sie in das Gerät gegeben werden dürfen.
  - ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z.B. Kissen, Steptextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung mit der Gefahr sich zu entzünden austreten.
  - ▶ Textilien wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummirücken und Kleidung oder Kissen. Kissen mit Schaumgummipolstern sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- ▶ Trinken Sie keinesfalls das Kondenswasser.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne den ordnungsgemäß eingebauten und unbeschädigten Fussfilter bzw. Kondensatfilter.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.
- ▶ Schalten Sie das Gerät erst aus, wenn der Trocknungszyklus beendet ist, es sei denn, Sie nehmen alle Textilien schnell heraus und verteilen sie so, dass die Wärme abgeleitet wird.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

**Wartung / Reinigung**

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).



## WARNUNG!

### Wartung / Reinigung

- ▶ Reinigen Sie den Fussfilter und den Kondensatfilter nach jedem Programmdurchlauf (siehe PFLEGE UND REINIGUNG).
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Verwenden Sie keinesfalls Industriechemikalien zum Reinigen des Geräts.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

### Installation

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie den Wäschetrockner nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder hinter Türen auf, die sich zum Wäschetrockner hin öffnen und so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern würden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, trockenen Ort auf.
- ▶ Stellen Sie das nie im Freien, nicht an feuchten Plätzen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an das Gerät gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig, anschließend lassen Sie das Gerät ohne jegliche Hilfsmittel trocknen!
- ▶ Nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht an kalten oder heißen Stellen, nicht im prallen Sonnenlicht, nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild zur Stromversorgung Ihres Haushaltes passen. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate geerdete Steckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- ▶ Nur für DE: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdung) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für die Trocknung von Textilien vorgesehen, die in einer Wasserlösung gewaschen wurden und die gemäß dem Herstelleretikett als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.

Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden. Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

## Standards und Richtlinien

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen aller geltenden EU-Richtlinien der zugehörigen harmonisierten Standards, die CE-Kennzeichnung vorsehen.



### Hinweis

Das Gerät enthält das fluorierte Treibhausgas HFC-134a (GWP:1430). Dieses Gas befindet sich in einem hermetisch abgedichteten System.



### Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ **Vollständige Entwässerung:** Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ **Maximale Beladung:** Nutzen Sie das Gerät bis zur maximalen Beladungskapazität, vermeiden Sie aber unbedingt eine Überlastung des Trockners. Für die bestmögliche Nutzung der maximalen Beladungskapazität sollte Wäsche, die bis „FERTIG ZUM ANZIEHEN“ getrocknet werden soll, in einem ersten Schritt „BÜGELFERTIG“ getrocknet werden. Nach Programmende nehmen Sie einfach die Wäschestücke heraus, die gebügelt werden sollen, und lassen die übrige Wäsche dann fertig trocknen.
- ▶ **Auflockern der Wäsche:** Schütteln Sie die Wäsche zur Lockerung auf, bevor Sie diese in den Trockner legen.
- ▶ **Vermeiden Sie übermäßiges Trocknen:** Das übermäßige Trocknen sollte vermieden werden. Wählen Sie das richtige Programm und den passenden Trocknungsgrad.
- ▶ **Weichspüler nicht erforderlich:** Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.
- ▶ **Reinigung der Fusselfilter:** Reinigen Sie die Fusselfilter nach jedem Trocknungsvorgang.
- ▶ **Belüftung:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät sachgemäß belüftet wird (siehe AUFSTELLUNG).
- ▶ **Wiederverwendung von kondensiertem Wasser:** Das gesammelte Kondenswasser kann für das Dampfbügeleisen verwendet werden. Vorher sollte es durch ein feines Sieb oder Kaffeefilterpapier gegossen werden. Kleinste Teile werden durch den Filter zurückgehalten.

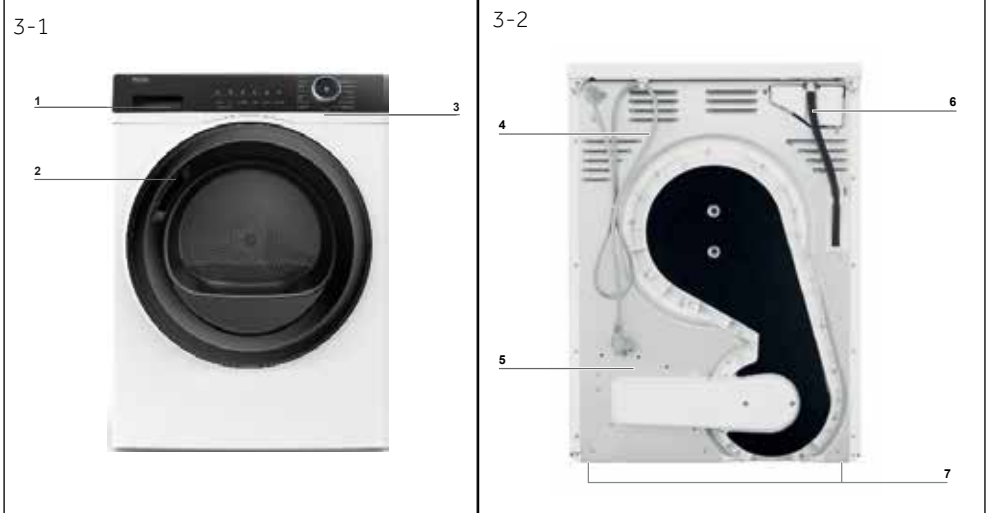
## **i** Hinweis:

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

### 3.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 3-1):

Rückseite (Abb. 3-2):



1 Wasserbehälter

2 Trommeltrocknertür

3 Bedienfeld

4 Stromversorgungskabel

5 Rückplatte

6 Ablaufanschluss

7 Verstellbare FüÙe

### 3.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur entsprechend dieser Liste (Abb.:3-3):

3-3



Ablaufschlauch



Energieetikette

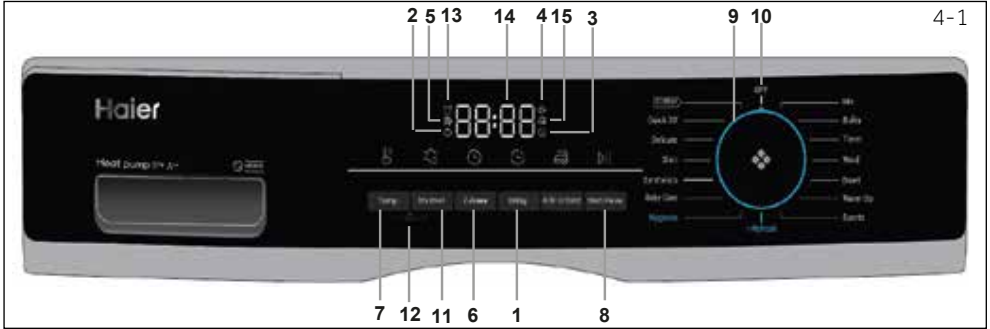


Gewährleistungskarte



Bedienungsanleitung

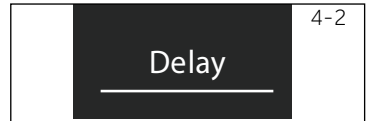




- |                           |                            |                                  |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| 1 Zeitvorwahl-Taste       | 7 Temp.-Taste              | Trocknungsgrad                   |
| 2 Kindersicherungsanzeige | 8 Start/Pause-Taste        | 12 Kindersicherungstaste         |
| 3 Verzögerungsanzeige     | 9 Programmauswahl-schalter | 13 Anzeige Wasserbehälter leeren |
| 4 Summeranzeige           | 10 Einschalttaste          | 14 Anzeige                       |
| 5 Luftfilteranzeige       | 11 Taste für               | 15 Knitterschutzanzeige          |
| 6 Zeittaste               |                            |                                  |

### 4.1 Zeitvorwahl-Taste

Verzögerungsfunktion für einen verzögerten Start, drücken Sie die Taste, um die Zeit einzustellen (von 0 bis 12 Stunden). Bei Aktivierung leuchtet das Anzeigesymbol (Abb.5-2) auf.

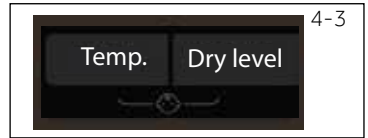


#### Hinweis

Diese Funktion sollte eingestellt, wenn Sie alle anderen Funktionsoptionen eingestellt haben. Andernfalls kommt es zur Deaktivierung der Zeitwahlfunktion, sobald den Programmschalter drehen oder eine Taste drücken.

### 4.2 Kindersicherungsanzeige

Die Kindersicherung soll verhindern, dass Kinder die Programmeinstellung verändern. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie nach dem Start eines Programms die Tasten Trockenstufe und Temperatur (Abb. 5-3) gleichzeitig 3 Sekunden lang, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Um Sie zu deaktivieren drücken Sie diese 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.



#### Hinweis

Wenn ein Trocknungsdurchgang endet oder die Stromzufuhr unterbrochen wird, kommt es zur automatischen Deaktivierung der Funktion.

### 4.3 Verzögerungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn Sie das Verzögerungsprogramm (Abb. 4-4) auswählen.



### 4.4 Summeranzeige

Der Summer dient dazu, den Benutzer mit einem Piepton zu warnen. Er ist standardmäßig ausgeschaltet. Um die Summerfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Tasten Delay und i-time gleichzeitig für 3 Sekunden oder bis Sie einen Piepton hören. Um Sie zu deaktivieren drücken Sie die gleichen 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.



4-6



## 4.5 Luftfilteranzeige

Diese Anzeige soll den Benutzer daran erinnern, den Filter vor der Verwendung zu reinigen. Wenn dieses Symbol (siehe Abb. 5-6) aufleuchtet, sollten die Benutzer den Filter vor der Verwendung reinigen. Die Reinigungsschritte finden Sie im Abschnitt "Reinigung des Fusselfilters" oder "Reinigung des Kondensatorfilters" in dieser Bedienungsanleitung.



## Hinweis

Nach jedem Trocknungsdurchgang blinkt die Anzeige, um an die erforderliche Filterreinigung zu erinnern.

4-7



## 4.6 i-time Taste

Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Zyklusdauer an seine persönlichen Bedürfnisse anpassen. Nur bei den Programmen Timer und i-Refresh kann der Benutzer diese Funktion zur Einstellung der Zeit verwenden. Außerdem kann diese Taste zur Einstellung der Zeit bei der Verzögerungsfunktion verwendet werden.

4-8

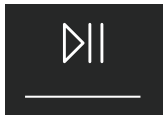


## 4.7 Temp.-Taste

Mit dieser Taste kann die Trocknungstemperatur je nach persönlichen Bedürfnissen oder Anforderungen eingestellt werden. Es gibt 4 Stufen und die entsprechende Anzeige ist unten dargestellt:

- [-] Hohe Temperatur.
- [-] Mittlere Temperatur.
- [-] Niedrige Temperatur.
- [0 0] Kühle Luft.

4-9



## 4.8 Start/Pause-Taste

Drücken Sie Start/Pause (Abb. 4-9), um einen Trocknungsdurchgang zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie den Trocknungsvorgang anhalten möchten – die Anzeigeleuchte blinkt jetzt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Trocknungsdurchgang fortzusetzen.

4-10



## 4.9 Programmauswahlschalter

Wählen Sie eines der 15 Programme durch Drehen des Drehknopfes (die OFF ist nicht enthalten) (Abb. 4-10). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Programmmodi im Benutzerhandbuch.

4-11



## 4.10 Einschalttaste

Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von AUS), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die AUS-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 4-11).

### 4.11 Taste für Trocknungsgrad

Drücken Sie die Taste (Abb. 4-12), um den endgültigen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche am Ende des Trocknungsdurchgangs einzustellen. Die Anzeige wird unten dargestellt.

- H -3
- H -2 Schrankfertig
- H -1 Fertig zum Anziehen
- Bügelfertig

### 4.12 Kindersicherungstaste

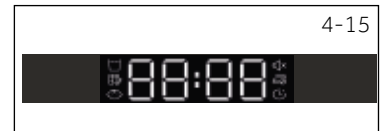
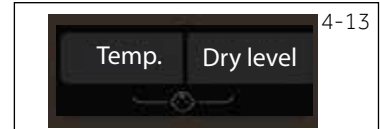
Zur Aktivierung der Kindersicherungsfunktion nach dem Starten eines Trocknungsdurchgangs drücken Sie einfach die 2 Tasten (Abb. 4-13) für 3 Sekunden, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Zum Deaktivieren drücken Sie die 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.

### 4.13 Anzeige Wasserbehälter leeren

Diese Anzeige soll den Benutzer daran erinnern, dass der Wassertank geleert werden sollte (Abb. 4-14). Wichtig: Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang. Siehe dazu den Abschnitt Wasserbehälter im Benutzerhandbuch.

### 4.14 Display

Die Anzeige zeigt die Restzeit, die Verzögerungszeit und andere wichtige Informationen an (Abb. 4-15).



### Hinweis

Die Restzeit ist ein Standardwert, diese Zeit wird in Abhängigkeit von weiteren Programmeinstellungen und dem Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche neu berechnet.

### 4.16 Knitterschutz-Anzeige

Die Knitterschutz-Funktion hilft, Falten in der Kleidung zu entfernen. Die Trommel dreht sich nach dem Trocknungszyklus, um die Wäsche zu strecken, so dass Sie sich keine Sorgen mehr machen müssen, dass Sie vergessen, die Wäsche herauszunehmen. Die Knitterschutzfunktion ist standardmäßig deaktiviert (Fig. 5-16). Nach der Auswahl des Programms leuchtet das Symbol auf. Wenn der Trocknungszyklus beendet ist, dreht sich die Trommel noch 6 Stunden lang mit kaltem Wind weiter. Der Benutzer kann diesen Vorgang jederzeit durch Öffnen der Tür oder Ausschalten des Geräts stoppen.



Programm	Standard Trocknungs- grad	Wäsche	Max. Beladung (kg)			Stand- ard Zeit	Tem- peratur
			8	9	10		
<b>Baumwolle*</b>	Fertig zum Anziehen	Für Kleider oder Mäntel aus Baumwolle	8	9	10	02:30	60-65°C
<b>Mischwä- sche</b>	Schrank- fertig	Für Trockenmischungen mit mehr als einem Stoff	5	6	6,6	02:30	60-65°C
<b>Synthetik</b>	Fertig zum Anziehen	Für diese Synthetikfasern	4	4,5	5	01:30	50-55°C
<b>Schnell 30'</b>	/	Feste 30 Minuten trocken	0,5	0,5	0,5	00:30	60-65°C
<b>Timer</b>	/	Für Mischgewebe und Benutzer können die Trocknungszeit selbst bestimmen	–	–	–	00:40	60-65°C
<b>Feinwäsche</b>	Fertig zum Anziehen	Für empfindliche Stoffe wie Seide, Unterwäsche usw.	2	2	2	01:00	50-55°C
<b>Babyklei- dung</b>	Schrank- fertig	Für Babykleidung und Unterwä- sche, die bei hohen Tempera- turen sterilisiert werden muss	3	4	4,4	01:20	60-65°C
<b>Wolle</b>	/	Für Wollkleidung	3	3	3	00:30	50-55°C
<b>Anwärmen</b>	/	Ein schneller Trocknungszyklus, um die Kleidung zu entfeuchten und sie warm und ange- nehm zu tragen zu machen	4	5	5,5	00:30	60-65°C
<b>Daune</b>	/	Für federgefüllte Kleidung	1	1	1	01:30	60-65°C
<b>Sport</b>	Fertig zum Anziehen	Für Sportbekleidung	4	4,5	5	01:30	60-65°C
<b>i-Refresh**)</b>	/	Ein fester 30-Minuten- Trocknungszyklus für die Wiederherstellung der Frische der Kleidung und die Sterilisierung	–	–	–	00:30	50-55°C
<b>Voluminös</b>	Schrank- fertig	Für schwere und große Gegenstände wie Bettla- ken oder Handtücher usw.	4	4,5	5	02:00	60-65°C
<b>Hemden</b>	Fertig zum Anziehen	Speziell für Hemden mit der Standardeinstellung 1 Stunde Knitterschutz	4	4,5	5	00:40	60-65°C
<b>Hygiene</b>	Schrank- fertig	Für Stoffe wie Baumwolle, Mischgewebe, Sport und so weiter. Stoffe wie Wolle, Seide, Hemden, Bettdecke sind nicht vorgeschlagen	–	–	–	02:30	60-65°C

\* Einstellung Testprogramm EN 61121 Wir empfehlen, das Kondenswasser beim Trocknen einer vollen Beladung mit dem Programm **Baumwolle** extern über den Ablaufschlauch abzulassen. Dadurch wird vermieden, dass der Wasserbehälter während des Programms entleert wird.

\*\* I-Refresh ist eine von Haier patentierte Funktion zur Entfernung von Gerüchen und Falten, zur Beseitigung von Bakterien und Milben sowie zur Auffrischung von Kleidung in kurzer Zeit. Durch Drehen und Schütteln bläst der Wind in die frische und gestreckte Kleidung, auch empfindliche Kleidung und ungewaschene Stoffe können gut gepflegt werden. 30 Minuten Trocknungszyklus sind fest eingestellt.

### Wärmepumpentechnik

Der Kondensationstrockner mit Wärmetauscher zeichnet sich durch hervorragende Werte in Bezug auf einen effizienten Energieverbrauch aus. Hier finden sich die unter Standardbedingungen ermittelten Richtwerte. Die Werte können je nach Abhängigkeit von Über- und Unterspannung, der Art des Gewebes, der Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, der Restfeuchte und der tatsächlichen Belastung von den angegebenen Werten abweichen.

Programm Baumwolle/Leinen	Schleuder- geschwindig- keit in UpM	Restfeuchtegehalt in %	Zeit in h:mm	Energie Verbrauch in kWh
Schrankfertig H - }]	1000	ungefähr 60	04:40	2,34
Fertig zum Anziehen H - ]]	1000	ungefähr 60	04:29	1,98
Bügelfertig H -  ]	1000	ungefähr 60	03:18	1,62



### Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Schleudern Sie die Wäsche so trocken wie möglich, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Vermeiden Sie unbedingt eine Überladung des Wäschetrockners.
- ▶ Schütteln Sie die Wäsche zum Lockern auf, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Wählen Sie ein jeweils geeignetes Trocknungsprogramm aus. Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht länger als notwendig getrocknet wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Wäschetrockner nur mit gereinigten Filtern benutzt wird.

## 7.1 Gestärkte Wäsche

Gestärkte Wäsche hinterlässt eine Stärkeschicht in der Trommel und ist daher nicht für die Trocknung in einem Wäschetrockner geeignet.

## 7.2 Weichspüler

Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche luftig und weich wird.

## 7.3 Weichpflegetücher

Die Verwendung von „Weichpflegetüchern“ kann zu unerwünschten Ablagerungen auf dem Fussfiltern führen. Das kann die Verstopfung der Filter verursachen. In solchen Fällen empfehlen wir entweder auf die Verwendung von Weichpflegetüchern zu verzichten oder wählen Sie ein anderes Produkt. Beachten Sie in allen Fällen die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

## 7.4 Kleinere Lademengen.

Bei Menge von weniger als einem 1,0 kg sollte das „Timer“-Programm gewählt werden, weil die automatische Kontrolle des Trocknungsgrads in diesem Fall ungenau sein kann.

## 7.5 Geöffnete Tür

Bei Nichtbenutzung sollte die Tür angelehnt sein, um die Türdichtung für eine längere Lebenszeit zu schonen.

## 7.6 Wartungsklappe

Achten Sie darauf, dass die Wartungsklappe bei laufendem Betrieb stets geschlossen ist.

## 7.7 Antiknitterschutz

Wenn nach dem Ende des Programms die Wäsche nicht aus dem Gerät genommen wird, bewegt sich die Trommel in bestimmten Abständen, ein Verknittern zu verhindern. Der Antiknitterschutzphase ist etwa 60 Minute lang.

## 7.8 Wäsche, die gebügelt werden soll

sollten mit dem Trockengrad BÜGELFERTIG getrocknet werden. Das erleichtert das Bügeln per Hand oder mit dem Automaten.

## 7.9 Restzeit

Die Programmdauer hängt von den folgenden Faktoren ab: Gewebetyp, Lademenge, Absorptionsvermögen, der gewünschte Trocknungsgrad, sowie die Schleudergeschwindigkeit der Waschmaschine. Diese Faktoren werden im Programmdurchlauf durch die Elektronik registriert und die Restzeit des Programms wird entsprechend angepasst.

## 7.10 Automatisches Ladeerkennungssystem

Wenn das Programm startet, zeigt die Anzeige nach einigen Minuten **Auto** an. Das bedeutet, dass sich das automatische Ladeerkennungssystem eingeschaltet hat. Die Sensoren erkennen und schätzen die Restlaufzeit für das Programm ab. In Abhängigkeit von dem ausgewählten Programm, der Lademenge, Feuchtigkeit und der Umgebungstemperatur, kann die automatische Ladeerkennungsphase einige Minuten bei geringer Lademenge bzw. bis zu einer Stunde für die Höchstbeladung oder die Beladung mit sehr großen Wäschestücken dauern, bevor die ungefähre Programmrestzeit angezeigt wird.

### 7.11 Sehr große Wäsche- und Kleidungsstücke

neigen dazu, sich aufzuwickeln. Wenn aus diesem Grund der gewünschte Trocknungsgrad nicht erreicht werden konnte, sollten Sie die Wäschestücke auflockern und die Trocknung mit dem Zeitprogramm (TIMER) wiederholen.

### 7.12 Besonders empfindliche Gewebe

Textilien, die schnell einlaufen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht zu lange.

### 7.13 Jersey und Trikotstoffe

sollten um ein Einlaufen zu verhindern BÜGELFERTIG getrocknet werden. Anschließend sollten die Wäschestücke vorsichtig in ihre Form gezogen werden.

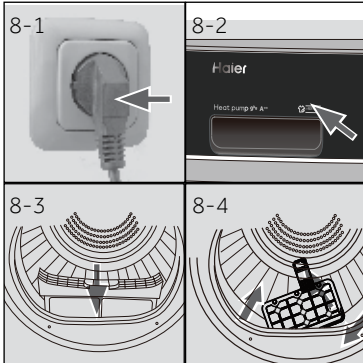
### 7.14 Tonsignal

Ein akustisches Signal ertönt:

- ▶ wenn der Wasserbehälter voll ist
- ▶ bei Fehlfunktionen

Zusätzlich kann ein Tonsignal in den folgenden Fällen ausgewählt werden:

- ▶ zum Programmende
- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes

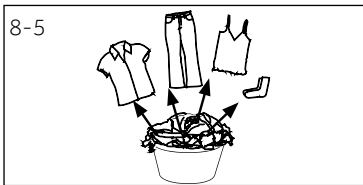


## 8.1 Vorbereitung des Geräts

1. Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 V bis 240 V~/50 Hz) (Abb. 8-1). Lesen Sie dazu auch den Abschnitt AUFSTELLUNG.
2. Achten Sie darauf, dass:
  - ▶ der Wasserbehälter leer und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-2).
  - ▶ Fussfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-3).
  - ▶ Kondensatfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist (Abb. 8-4).

## 8.2 Vorbereitung der Wäsche

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat (Baumwolle, Synthetik, Wolle usw.). Trocknen Sie nur zuvor geschleuderte Wäschestücke.
- ▶ Leeren Sie Hosen- und sonstige Taschen von scharfen oder entflammbar Gegenständen, wie beispielsweise Schlüssel, Feuerzeuge und Streichhölzer. Entfernen Sie harte Schmuckobjekte wie Broschen.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind. Kleinere Stücke, wie Socken, BH usw. sollten in einen Wäschebeutel gepackt werden.
- ▶ Falten Sie größere Textilien, wie Bettwäsche, Tischdecken usw. auseinander.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.



### Tipps:

- ▶ Trennen Sie weiße und farbige Wäsche.
- ▶ Falten Sie größere Wäschestücke, wie etwas Laken, Tischtücher usw. auseinander.
- ▶ Bett- und Kissenbezüge sollten zugeknüpft sein, sodass keine kleineren Wäschestücke hineinrutschen können.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, verknoten Sie lose Gürtel (ohne Metallteile), Bänder usw.
- ▶ Packen Sie kleinere Stücke, wie Socken, BH usw., sollten in einen Wäschebeutel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Metallteile an Kleidungsstücken, wie Metallknöpfe, BH-Bügel usw., müssen entweder fest angenäht sein oder vor dem Trocknen abgenommen werden. Andernfalls können diese Teile Lärm verursachen und die Trommel beschädigen.
- ▶ Trocknen Sie pflegeleichte Leinenstoffe nicht zu lange. Andernfalls könnten dies knittern. Lassen Sie diese abschließend an der Luft fertigtrocknen.
- ▶ Trikotstoffe (wie beispielsweise Unterwäsche) können während des Trocknens an Form verlieren. Nutzen Sie nur den Trockengrad BÜGELFERTIG und ziehen Sie die Kleidungsstücke anschließend in Form.
- ▶ Für vorgetrocknete, mehrschichtige Kleidungsstücke oder für das abschließende Trocknen sollte das Zeitprogramm (TIMER) ausgewählt werden.



**Ladungsreferenz**

Bettlaken (single)	Baumwolle	Ca. 800 g
Kleidungsstücke aus Mischgewebe	/	Ca. 800 g
Jacken	Baumwolle	Ca. 800 g
Jeans	/	Ca. 800 g
Arbeitsanzüge	Baumwolle	Ca. 950 g
Pyjama	/	Ca. 200 g
Hemden	/	Ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	Ca. 50 g
T-Shirts	Baumwolle	Ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	Ca. 70 g

**8.3 Das Gerät beladen**

- ▶ Vorsortierte Wäsche auflockern und in das Gerät legen.
- ▶ Nicht überladen.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

**8.4 Einlegen und Herausnehmen der Wäsche**

Zum Herausnehmen oder Einlegen von Wäsche kann das Programm jederzeit unterbrochen werden:

- ▶ Öffnen Sie die Tür. Der Trocknungsdurchgang wird unterbrochen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäsche herausnehmen oder in das Gerät hineinlegen! Der Innenraum der Trommel, sowie die Wäschestücke selber können heiß sein, sodass die Gefahr von Verbrennungen besteht.
- ▶ Zur Fortsetzung des Programms drücken Sie die „Start/Pause“-Taste nach dem Schließen der Tür.

**VORSICHT!**

Nicht-Textile, sowie kleine Gegenstände mit scharfen Kanten können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und Gerät beschädigen.

**WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungsdurchgangs ab, sofern Sie nicht sofort alle Textilien aus dem Gerät entnehmen und diese zum Abkühlen ausbreiten, damit sich die Hitze verflüchtigt.

**8.5 Beladung des Wäschetrockners**

1. Platzieren Sie die Wäsche gleichmäßig verteilt in der Trommel und achten Sie darauf, dass Sie die Trommel nicht überladen.
2. Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von AUS), um die Maschine zu starten (Abb. 8-7).



## Hinweis

Weichspüler oder ähnliche Produkte für die Gewebepflege sind gemäß den Herstelleranweisungen zu verwenden.



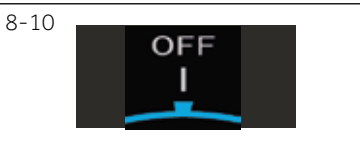
### 8.6 Einstellen des Programms und Starten

1. Wählen Sie eines der 15 Programme durch Drehen des Knopfes aus (das OFF ist nicht enthalten) (Abb. 9.8), und die Standardeinstellungen werden angezeigt.
2. Stellen Sie Funktionen, wie Temperatur, Trockengrad, Zeitvorwahl. Drücken Sie anschließend die Start-/Pausentaste (Abb. 8-9), um den Trocknungsdurchlauf zu starten.

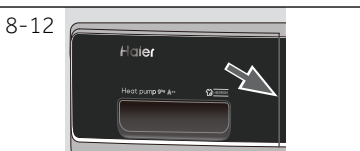


### 8.7 Ende des Trocknungsdurchgangs

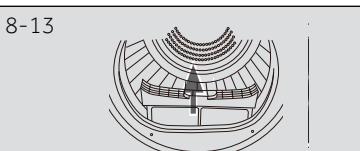
Der Wäschetrockner stoppt den Betrieb automatisch, wenn ein Trockenzyklus abgeschlossen ist. Das Display zeigt ca. 5 Sek. END an. Öffnen Sie die Trocknertür und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wenn die Wäsche nicht entnommen wird, startet die Knitterfrei-Funktion automatisch und auf dem Display erscheint 0:00 (Diese Funktion ist nur bei einigen Programmen verfügbar).



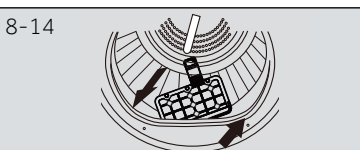
1. Bewegen Sie den Drehknopf in die AUS-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 8-10).
2. Ziehen Sie den Gerätenetzstecker (Abb. 8-11).



3. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-12).


























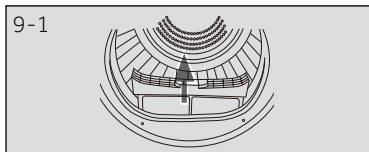
4. Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-13).



5. Reinigen Sie den Kondensatfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-14).

## Pflegediagramm

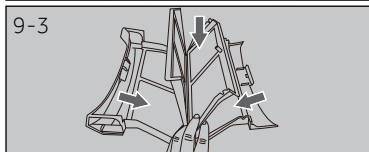
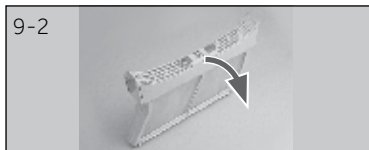
Waschen		
 Waschbar bis zu 95°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 60°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 60°C milder Vorgang
 Waschbar bis zu 40°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 40°C milder Vorgang	 Waschbar bis zu 40°C sehr milder Vorgang
 Waschbar bis zu 30°C normaler Vorgang	 Waschbar bis zu 30°C milder Vorgang	 Waschbar bis zu 30°C sehr milder Vorgang
 Handwäsche max. 40°C	 Nicht waschen	
Bleichen		
 Sämtliche Bleichverfahren möglich	 Nur Sauerstoff/ kein Chlor	 Nicht bleichen
Trocknen		
 Trocknergeeignet normale Temperatur	 Trockner geeignet niedrige Temperatur	 Nicht im Trockner trocknen
 Auf der Leine trocken- nen	 Flach ausgelegt trocknen	
Bügeln		
 Bei maximaler Tem- peratur bis 200 °C bügeln	 Bei mittlerer Tem- peratur bis 150°C bügeln	 Bei niedriger Tem- peratur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädi- gungen hervorrufen)
 Nicht bügeln		



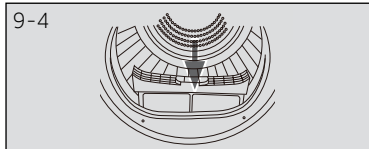
## 9.1 Reinigung des Fusselfilters

Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

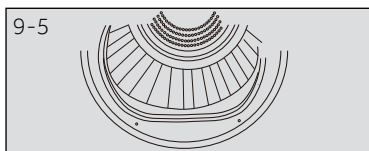
1. Nehmen Sie den Fusselfilter aus der Trommel (Abb. 9-1).
2. Öffnen Sie den Fusselfilter (Abb. 9-2).



3. Entfernen Sie die Flusenreste aus dem Flusensieb (Abb. 9-3).



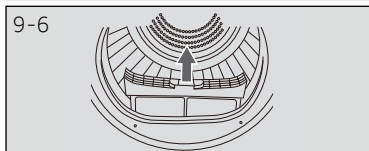
4. Setzen Sie den gereinigten Fusselfilter wieder in die Trocknertrommel ein (Abb. 9-4).



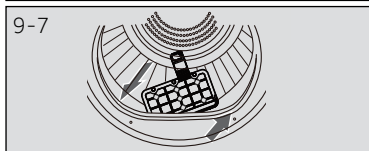
## 9.2 Reinigung des Kondensatfilters

Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

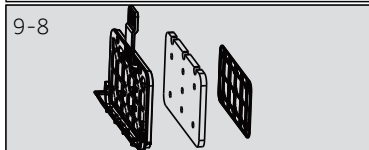
1. Öffnen Sie die Tür (Abb. 9-5).



2. Ziehen Sie den Fusselfilter aus dem vorderen Kanal heraus (Abb. 9-6).



3. Ziehen Sie den Kondensatfilter aus dem Luftrohr (Abb. 9-7).



4. Nehmen Sie den Schwamm heraus und reinigen Sie den Siebfilter von allen Rückständen (Abb. 9-8).
5. Setzen Sie den Schwamm wieder in den Kondensatfilter ein.



### Hinweis

Wenn der Fussel-/Kondensatfilter stark verschmutzt ist, kann er unter fließendem Wasser ausgewaschen werden. Lassen Sie das Geräteteil vor der erneuten Benutzung gründlich trocknen.

### 9.3 Leeren Sie den Wasserbehälter

Während des laufenden Betriebs kondensiert Dampf zu Wasser, das im Wasserbehälter aufgefangen wird. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Nehmen Sie den Wasserbehälter aus seinem Gehäuse heraus (Abb. 9-9).
2. Leeren Sie den Wasserbehälter (Fig. 9-10).
3. Setzen Sie den Wasserbehälter wieder in den Wäschetrockner ein (Abb. 9-11).



#### Hinweis

Sie dürfen das Wasser keinesfalls für die Zubereitung von Getränken oder Speisen jeglicher Art verwenden.

### 9.4 Wäschetrockner

Wischen Sie die Außenseite des Wäschetrockners und das Bedienfeld mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

### 9.5 Trommel

Nach einer bestimmten Betriebszeit können Gewebepflegesubstanzen oder das im Wasser gelöste Kalzium sich als so gut wie unsichtbare Schicht auf den Innenseiten der Trommel ablagern. Diese kann mithilfe eines angefeuchteten Tuchs und mit etwas mildem Reinigungsmittel entfernt werden. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

### 9.6 Verdampfer

Wenn der Verdampfer hinter dem Kondensatfilter verschmutzt ist, kann er mithilfe eines Staubsaugers gereinigt werden. Achten Sie darauf, den Verdampfer während der Reinigung nicht zu beschädigen.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



## WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt

## Fehlersuche und -behebung mit Anzeigecode

Code	Ursache	Lösung
F2	Entleerungspumpenfehler.	Den Kundendienst kontaktieren
F32 F33	Kondensatwärmesensor ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.	Den Kundendienst kontaktieren
F4	Die Temperatur der Wäsche in der Trommel verändert sich nicht.	Den Kundendienst kontaktieren
FC2	Kommunikationsfehler zwischen der gedruckten Schaltungsplatine (PCB) und der Anzeige.	Den Kundendienst kontaktieren
L0	Temperatur ist zu niedrig.	Der Trockner darf nur bei einer Umgebungstemperatur der Luft von mehr 5°C benutzt werden.

Falls die entsprechenden Fehlercodes auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.

## Fehlersuche und -behebung ohne Anzeigecodes

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verbindung zur Netzstromversorgung ist unzureichend.</li> <li>• Stromausfall.</li> <li>• Es wurde kein Trocknungsprogramm eingestellt.</li> <li>• Das Gerät wurde nicht eingeschaltet.</li> <li>• Der Wasserbehälter ist voll.</li> <li>• Die Tür ist nicht richtig geschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Verbindung zur Netzstromversorgung.</li> <li>• Prüfen Sie die Netzstromversorgung.</li> <li>• Stellen Sie ein Trocknungsprogramm ein.</li> <li>• Schalten Sie das Gerät ein.</li> <li>• Leeren Sie den Wasserbehälter.</li> <li>• Schließen Sie die Gerätetür richtig.</li> </ul>
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb und die Anzeige zeigt <b>End</b> an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat die Wäsche bereits den durch das Programm definierten Trocknungsgrad erreicht?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die Programmeinstellungen richtig sind.</li> </ul>
Die Trocknungszeit ist zu lang und die Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Programmeinstellungen sind nicht richtig.</li> <li>• Der Filter ist verstopft.</li> <li>• Der Verdampfer ist blockiert.</li> <li>• Der Wäschetrockner ist überladen.</li> <li>• Die Wäsche ist zu feucht.</li> <li>• Der Entlüftungskanal ist blockiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig eingestellt ist.</li> <li>• Reinigen Sie das Filtersieb.</li> <li>• Reinigen Sie den Verdampfer.</li> <li>• Reduzieren Sie die Menge an Wäsche.</li> <li>• Schleudern Sie die Wäsche gründlich vor dem Trocknen.</li> <li>• Prüfen und reinigen Sie den Entlüftungskanal.</li> </ul>
Die Restzeitangabe auf der Anzeige stoppt oder setzt aus.	<p>Die Restzeit wird bei laufendem Betrieb kontinuierlich auf Grundlage der folgenden Faktoren angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Wäsche.</li> <li>• Ladegewicht.</li> <li>• Feuchtigkeitsgrad der Wäsche.</li> <li>• Umgebungstemperatur.</li> </ul>	<p>Die automatische Anpassung ist Teil des Normalbetriebs.</p>

## 11.1 Vorbereitung

- ▶ Entfernen Sie zunächst alle Verpackungen einschließlich des Styroporkerns. Beim Entfernen der Verpackung können Wassertropfen zu sehen sein. Dies ist ein normales Phänomen, das aus dem Wassertest im Werk resultiert.



### Hinweis

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial verantwortungsbewusst und unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen. Weitere Informationen in Bezug auf Entsorgungsmöglichkeiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler oder den örtlich zuständigen Behörden.



### WARNUNG!

Nach einem Transport und der Aufstellung MUSS der Wäschetrockner mindestens zwei Stunden stehen, bevor die Inbetriebnahme erfolgen darf.

## 11.2 Transport und Wartezeit

Das Gerät darf nur in horizontaler Position transportiert werden. Für die Wartung ist Schmieröl in der Kapsel des Kompressors enthalten. Dieses Öl kann während dem geeigneten Transport durch das geschlossene Leitungssystem gelangen. Vor dem Anschließen des Gerätes an die Stromversorgung müssen Sie 2 Stunden warten, sodass das Öl zurück in die Kapsel fließt.

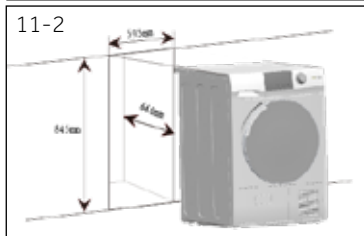
11-1



### 11.3 Gerät ausrichten

Das Gerät muss auf eine flache und stabile Oberfläche gestellt werden. Stellen Sie die Füße auf die gewünschte Höhe ein (Abb. 11-1).

11-2



### 11.4 Aufstellung unter einer Arbeitsplatte

Die Abmessungen der Nische müssen in der Größe mindestens den hier festgelegten Angaben entsprechen (Abb. 11-2).

1. Stellen Sie das Gerät neben den vorgesehenen Platz. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich und funktionstüchtig sind.
2. Justieren Sie alle Gerätefüße, um eine stabile, waagerechte Position zu erreichen.
3. Schieben Sie das Gerät vorsichtig in die Aufstellnische.
4. Denken Sie auch an eine ausreichende Belüftung.

### 11.5 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist und kein Mehrfach-Stecker oder eine Verlängerung ist,
- ▶ Stromversorgung und Steckdose den Anforderungen genau entsprechen.
- ▶ **Nur für GB:** Der UK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. (Abbildung 11-3).

11-3



### WARNUNG!

Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt!



### 11.7 Wäschetrockner in gestapelter Aufstellung

Die platzsparende Anordnung des Wäschetrockners in gestapelter Aufstellung ist möglich (Abb. 11-4). Bitte beachten Sie, dass sich nicht jede Waschmaschine für diesen Zweck geeignet ist. Informationen, sowie den entsprechenden Montagebausatz sind über Ihren Fachhändler vor Ort verfügbar.

Die dem Montagebausatz beigefügten Montageanweisungen erläutern ausführlich die erforderlichen Arbeitsschritte.

### 11.8 Ausrichten des Trockners

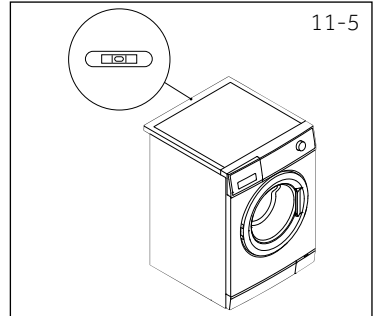
Es ist wichtig, den Trockner auszurichten, um einen effizienten und geräuscharmen Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Der Trockner sollte so nah wie möglich an seiner Endposition ausgerichtet werden, damit er gleichmäßig auf allen vier Füßen steht. Stellen Sie sicher, dass der Trockner in keine Richtung wackelt.



11-4

#### 1. Den Trockner seitlich ausrichten (Abb. 11-5):

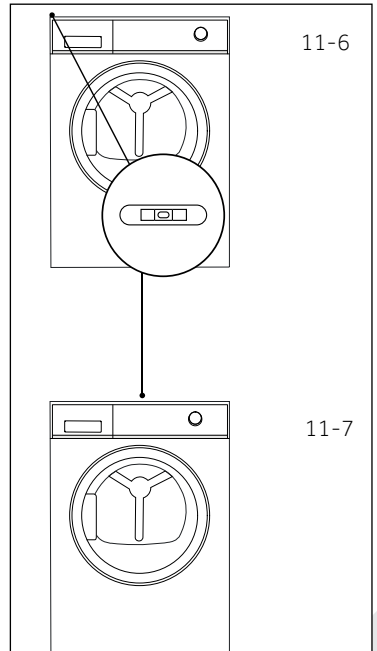
- ▶ Stellen Sie den Gradienter in die Mitte der Rückseite des Trockners.
- ▶ Stellen Sie die hinteren Füße ein, bis der Trockner von einer Seite zur anderen waagrecht steht.
- ▶ Schrauben Sie die Füße niemals vollständig aus ihren Gehäusen.



11-5

#### 2. Den Trockner von vorne nach hinten ausrichten (Abb. 11-6):

- ▶ Legen Sie die Stufe auf die linke Seite.
- ▶ Stellen Sie den vorderen linken Fuß ein (aufwickeln).
- ▶ Wiederholen Sie die obigen Schritte für den rechten Fuß.
- ▶ Auf beiden Vorderfüßen sollte das gleiche Gewicht liegen.



11-6

#### 3. Überprüfen Sie erneut, ob der Trockner waagrecht steht (Abb. 11-7):

- ▶ Stellen Sie die Wasserwaage in die Mitte der Vorderseite des Trockners.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Trockner in keine Richtung wackelt.
- ▶ Wenn der Trockner nicht waagrecht steht, wiederholen Sie die obigen Schritte.

Nach dem Nivellieren sollten die Ecken des Trocknerschranks frei vom Boden sein und der Trockner darf in keine Richtung schaukeln.

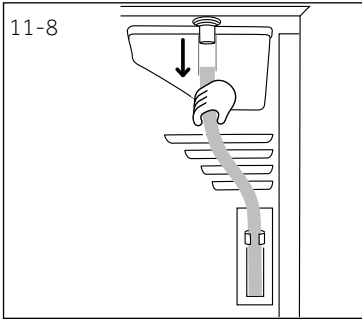
11-7

## 11.9 Entleeren

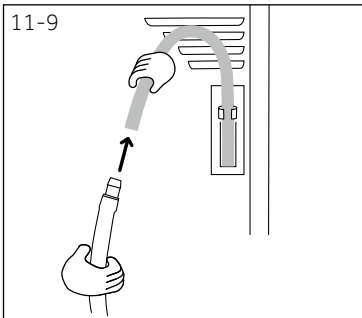
Der Trockner ist mit einer Kondensatoreinheit ausgestattet, die während des Trocknungszyklus Wasser ansammelt. Dieses Wasser wird im herausnehmbaren Wassertank oben links am Trockner gesammelt. Das angesammelte Wasser muss nach jedem Trockenzyklus entleert werden oder Sie können Ihren Trockner so einstellen, dass er mit dem mitgelieferten Ablaufschlauch automatisch abläuft.

Wir empfehlen, den Trockner möglichst automatisch zu entleeren, insbesondere beim Trocknen voller Beladungen, um das Entleeren des Wassertanks während eines Trocknungszyklus zu vermeiden.

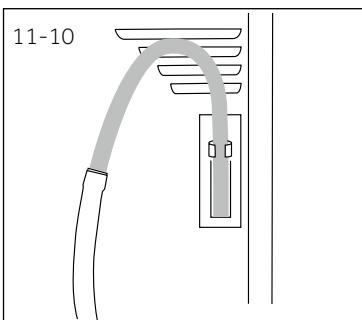
### Anschluss des Ablaufschlauchs



1. Entfernen Sie den schwarzen Schlauch vom Anschluss an der Rückseite des Trockners (Abb. 11-8).



2. Wickeln Sie den Ablaufschlauch (im Lieferumfang Ihres Trockners enthalten) ab und schließen Sie ihn an den schwarzen Schlauch an (Abb. 11-9).



3. Stecken Sie das andere Ende des Ablaufschlauchs in eine Wanne oder ein Standrohr (Abb. 11-10).

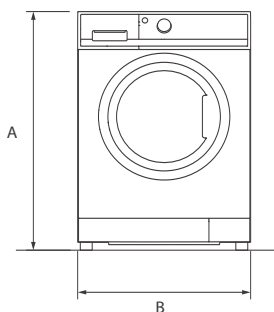
## Produktdatenblatt (gemäß EU 392/2012)

Marke	Haier			
Modell-Bezeichner	HD80-A2939 HD80-A2939S	HD90-A2939 HD90-A2939S	HD100-A2939 HD100-A2939S	HD90-A3939 HD90-A3939S
Nennlast (kg)	8	9	10	9
Wäschetrocknertyp	Kondensator			
Energieeffizienzklasse	A++			A+++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch (JE <sub>v</sub> in kWh/Jahr) <sup>1)</sup>	175	252	280	194
Wäschetrockner mit oder ohne Automatik	mit Automatik			
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms <sup>3)</sup> bei voller Beladung (kWh/Durchgang)	1,43	2,04	2,29	1,62
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms <sup>3)</sup> bei Teilbeladung (kWh/Durchgang)	0,81	1,16	1,35	0,88
Leistungsaufnahme im Aus-Modus (W)	0,59	0,64	0,68	0,59
Leistungsaufnahme im nicht ausgeschalteten Zustand (W)	0,67	0,72	0,74	0,67
Dauer des „nicht ausgeschalteten Zustands“ (min) <sup>2)</sup>	40			
Standardtrocknungsprogramm <sup>3)</sup>	Baumwolle			
Gewichtete Programmdauer des Standardtrocknungsprogramms <sup>3)</sup> bei vollständiger und Teilbefüllung (min)	140	180	210	150
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms <sup>3)</sup> bei voller Beladung (min)	185	230	280	200
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle“ bei Teilbefüllung (min)	115	140	165	120
Kondensationseffizienzklasse <sup>4)</sup>	B			
Gewichteter Kondensationswirkungsgrad für das Standardprogramm Baumwolle <sup>3)</sup> bei vollständiger Befüllung (%)	82	80,5	82	82
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle <sup>3)</sup> bei vollständiger Befüllung	81			
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle <sup>3)</sup> bei Teilbefüllung	83	81	83	83
Gewichteter Schalleistungspegel für das Standardprogramm Baumwolle <sup>3)</sup> bei vollständiger Befüllung (dB)	67			66
Unterbaufähig oder freistehend	Freistehend/ unterbaufähig			

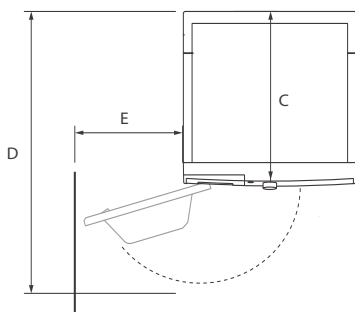
- 1) Beruht auf 160 standardmäßigen Trocknungsdurchgängen mit den Programmen für Baumwolle mit voller und teilweiser Befüllung und dem Verbrauch im Energiesparmodus. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.
- 2) Sofern ein Energieverwaltungssystem vorhanden ist.
- 3) Dieses mit voller oder Teilbefüllung benutzte Programm ist das Standardtrocknungsprogramm, auf das sich die Angaben auf dem Etikett und dem Typenschild beziehen. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen normaler nasser Baumwollwäsche und ist das effizienteste Programm in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle.
- 4) Klasse G bietet die geringste Effizienz, Klasse A die beste Effizienz.

## Zusätzliche Daten

Stromversorgung (siehe Typenschild) – Spannung/Stromstärke/ Leistungsaufnahme	220-240 V~50 Hz/ 2.4A/ 550 W (A+++)/ 630W (A++)
Zulässige Umgebungstemperatur	5°C bis 35°C
Fluoriertes Treibhausgas	HFC-134a
Volumen	0.26 kg (A++) 0.28 kg (A+++)
GWP	1430
Tonne(n) von CO <sub>2</sub> -Äquivalent	0,6



FRONTANSICHT



WAND DRAUFSICHT

Produktabmessungen	HD90/80
A: Gesamthöhe des Produkts mm	850
B: Gesamtbreite des Produkts mm	595
C: Gesamthöhe des Produkts (Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm	600
D: Gesamthöhe des Produkts mm	655
E: Tiefe der offenen Tür mm	1135
F: Mindestabstand der Tür zur angrenzenden Wand mm	250



## Hinweis: Abmessungen

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer als seine Abmessungen.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von original Ersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „PROBLEMLÖSUNG“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort oder
- ▶ Service und Unterstützung unter [www.haier.com](http://www.haier.com), wo Sie Telefonnummern und FAQs finden und den Serviceanspruch aktivieren können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell \_\_\_\_\_ Serien- Nr. \_\_\_\_\_

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde. Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
<b>Italien</b>	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	<b>Frankreich</b>	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
<b>Spanien Portugal</b>	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	<b>Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg</b>	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
<b>Deutschland Österreich</b>	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	<b>Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland</b>	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warschau POLEN
<b>Vereinigtes Königreich</b>	Haier Appliances UK Co. Ltd. 302 Bridgewater Place Birchwood Park Warrington *Mehr Informationen finden Sie hier: <a href="http://www.haier.com">www.haier.com</a> WA3 6x	<b>Tschechische Republik und Slowakei</b>	Haier Europe ČR s.r.o. Sokolovsk á 651/136a, 186 00 Praha 8 Karlin Tschechische Republik

\*Mehr Informationen finden Sie hier: [www.haier.com](http://www.haier.com)

HD80-A2939/HD80-A2939S/HD90-A2939/HD90-A2939S/HD100-A2939/HD100-A2939S/HD90-A3939/HD90-A3939S

**Haier**

